

# 74. NÖ Almwandertag auf der Gemeindealpe in Mitterbach

LH Mikl-Leitner: Natur-Idylle unserer **Almen** ist das Ergebnis der harten Arbeit unserer rund 11.000 Bergbauern-Betriebe

Rund 1.500 Besucherinnen und Besucher, unter ihnen zahlreiche Ehrengäste, allen voran Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Ministerin Klaudia Tanner, der Präsident der NÖ Landwirtschaftskammer Johannes Schmuckenschlager, Vizepräsidentin Andrea Wagner oder auch NÖ Alm- und Weidewirtschaftsverein-Obmann Josef Mayerhofer, nahmen am 16. August 2024 am 74. NÖ Almwandertag teil. Die Gemeindealpe in Mitterbach am Erlaufsee bot dabei die perfekte Kulisse.

„Die Natur-Idylle, die unsere **Almen** bieten, ist keine Selbstverständlichkeit. Sie ist das Ergebnis der harten Arbeit unserer rund 11.000 Bergbauern-Betriebe“, betonte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. „Wir haben zwar nicht die höchsten Berge, aber die fleißigsten **Almbäuerinnen** und **Almbauern** in Niederösterreich. Für diese Arbeit haben sich die **Bauern** unsere tatkräftige Unterstützung verdient. Und so erwarten wir uns von der neuen EU-Kommission, dass sie nun endlich den Schutzstatus des Wolfes lockert. Die Sicherheit auf unseren **Almen** lassen wir uns durch überschießende EU-Regulierungen nicht gefährden.“



(v.l.) Bundesministerin Klaudia Tanner, Sophia Stiegler, NÖ Milchkönigin Sophia I., und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner beim 74. NÖ Almwandertag auf der Gemeindealpe Mitterbach am Erlaufsee.

© NLK Burchhart

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf erklärte: „Unsere **Almen** sind ein wunderschönes Stück Heimat. Würde es sie nicht geben, müsste man sie erfinden. Touristen muss man manchmal erklären, dass die **Almwirtschaft** kein Freilichtmuseum ist, sondern dass hier vor allem hart gearbeitet wird. Das verdient Respekt und Anerkennung und diese zeigt man durch faire Preise, die richtigen Rahmenbedingungen nach dem Motto ‚Mehr **Landwirtschaft**, weniger Zettelwirtschaft‘ und einen konsequenten Umgang mit dem Wolf, der in Niederösterreich nach klaren Regeln

vergrämt und abgeschossen werden darf, wenn er Menschen oder Nutz- und Haustiere gefährdet.“

Die **Alm-** und Weidewirtschaft mit ihren zahlreichen Aufgaben und Funktionen ist fester Bestandteil einer flächendeckenden **Landwirtschaft**. Mit 180 Rindern auf der Gemeindealpe und zahlreichen weiteren Tieren auf 111 **Almen** und Gemeinschaftsweiden in Niederösterreich ist sie ein zentraler Zukunftsfaktor für Produktion und Tourismus. Die **Almbewirtschaftler** verbinden in ihrer täglichen Arbeit Brauchtum und Moderne und schaffen dadurch ein Paradies für Erholungssuchende und Naturliebhaber. Für **Landwirtschaftskammer** NÖ-Präsident Johannes Schmuckenschlager und NÖ Alm- und Weidewirtschaftsverein-Obmann Josef Mayerhofer ist der **Almwandertag** eine wichtige Veranstaltung, um auf den Wert der **Almen** hinzuweisen: „Unsere **Almen** und Weiden sind eine wichtige Produktionsgrundlage für unsere Lebensmittel und von großer Bedeutung für unsere Kulturlandschaft, Wirtschaft und Freizeitgestaltung. Ein respektvoller und fairer Umgang mit Tier, Pflanze und Mensch ist wichtig, damit wir uns auch künftig an unseren **Almen** und Weiden erfreuen können.“

Anzeige









- ▶ Maschinenbautechniker/in
- ▶ Mechatroniker/in
- ▶ Maschinenbau-Elektrotriebstechniker/in
- ▶ Werkstofftechniker/in
- ▶ Werkzeugbautechniker/in
- ▶ Zerspanungstechniker/in

Weitere Infos unter [www.busatis.com](http://www.busatis.com) oder bei einem persönlichen Gespräch in unserer Lehrwerkstätte. Monatsbruttolohn lt. KV 1. Lehrjahr: 1.000,00

Wir wenden uns mit dieser Stellenanzeige gleichermaßen an weibliche und männliche Bewerber.

for professional use

Busatis GmbH · 3251 Purgstall · Austria  
+43 7489 7070-274-office@busatis.com

